



Tollwutschutzimpfung

Tollwut ist eine Krankheit, die unbehandelt zum Tod führt. Einige heimische Fledermausarten sind Reservoir für spezielle Tollwutviren und können diese durch einen Biss übertragen. Obwohl die Fledermaustollwut ein eigenständiges Infektionsgeschehen ist, sind die gegen die silvatische Tollwut entwickelten Maßnahmen wirksam.

Allen Personen, die Umgang mit Fledermäusen haben (Gutachten, Pflege) wird seitens der WHO eine vorbeugende Impfung empfohlen.

Wann wird gegen Tollwut geimpft?

- Prophylaktisch / Präventionsmaßnahme
- Postexpositionell (nach Biss)

Wann wird präventiv gegen Tollwut geimpft?

- Reise ins Ausland mit erhöhter Tollwutgefahr
- Berufliche Impfpflicht: Forschungseinrichtung/ Laboratorien (Tätigkeit mit regelmäßigem Kontakt zu erregerehaltigen oder kontaminierten Gegenständen, Materialien, Proben oder infizierten Tieren); Gebiete mit Wildtollwut (Tätigkeit mit regelmäßigem Kontakt zu freilebenden Tiere, z. B. Tierärzte, Jäger, Forstpersonal); Fledermaus-Gutachter

Wann wird postexpositionell geimpft?

- Sofort nach Biss (24 Std.- Zeitfenster)
- Ärztliche Entscheidung über Impfindikation (Berühren/Füttern von Tier mit intakter Haut (keine Indikation), Bissverletzung, Kratzspuren oder Bissverletzungen mit Kontakt zu Schleimhäuten des tollwutverdächtigen Tieres (Tierart auch entscheidend, aber Fledermaus gilt als Tollwutverdächtiges Tier) (Indikation gegeben)

Wie erfolgt die Impfung?

- Prophylaxe: 3malige intramuskuläre Injektion von Tollwutimpfstoff in definiertem Zeitintervall
- Postexpositionell: In Abhängigkeit davon ob bereits eine prophylaktische Immunisierung erfolgte, wird mit Injektion von Immunglobulin und 2-3 Impfdosen in definiertem Zeitintervall behandelt.



Kontakt

NABU Sachsen
Fledermausschutz

Tel. +49 (0)176 12333146

Fax +49 (0)341 33741513

info@fledermausschutz-sachsen.de

www.fledermausschutz-sachsen.de

Was wird geimpft, was sind die Kosten und wer bezahlt das?

- Rabipur (GSK) 74,84 € / Rezeptgebühr 7,48 € pro Dosis
- HDC (Sanofi-Aventis Deutschland GmbH) 74,68 € / Rezeptgebühr 7,47 €

(Preisangabe laut www.medizinfuchs.de am 22.02.2023)

- Prophylaxe: bei beruflicher Indikation ist Arbeitgeber dazu verpflichtet, die Impfung zu zahlen gemäß Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV – Teil 2 (1))
- Postexpositionell: Rezeptgebühr pro Impfdosis erforderlich

Ab wann muss die Impfung aufgefrischt werden?

Zur Feststellung der Indikation kann eine Antikörperbestimmung durchgeführt werden, die selbst zu bezahlen ist und ähnlich viel kostet wie die Impfung selbst. Allgemein wird eine Impfauffrischung nach 3-5 Jahren empfohlen.

Allgemeine Empfehlung

- Allgemeine Wundversorgung bei Exposition/ Biss (Waschen, Reinigen der Wunde)
- Tetanusprophylaxe

Impfstellen in Dresden

- **Impfstelle – Landeshauptstadt Dresden, Amt für Gesundheit und Prävention.** Am Brauhaus 8, 01099 Dresden
- **Städtisches Klinikum Dresden – Zentrum für Infektions-, Reise- und Tropenmedizin.** Industriestraße 10, 01129 Dresden

Tollwutberatungs- und Impfstellen in Sachsen

<https://www.slaek.de/de/03/36impfen/e1/liste2.php>

Weiterführende Quellen

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Tollwut.html

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/Ausgaben/34_20.pdf?__blob=publicationFile

<https://www.gesetze-im-internet.de/arbmedvv/anhang.html>

<https://www.tk.de/techniker/gesundheits-und-medizin/praevention-und-frueherkennung/impfungen-medizinische-hintergruende/impfung-tollwut-2010168>

<https://www.auswaertiges-amt.de/blob/2123286/79303d1bb8c29422a6bd7495e3f42af4/180731-stellungnahme-empfehlung-tollwutimpfung-data.pdf>